

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

Anlage I
 Blatt 1

Bilanz des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005)
Betriebszweige Wasserwerk und Bäder

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO		31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO
A Anlagevermögen			A Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I Stammkapital	2.400.000,00	2.400.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			II Rücklagen	426.315,24	398.880,88
II. Sachanlagen	4.702,50	8.492,50	III. Jahresüberschuss	37.642,37	27.434,36
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.651.709,11	3.719.921,11		2.863.937,61	2.826.314,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.904,00	41.400,00		1.728.011,68	1.809.093,61
2.1. Gewinnungsanlagen	2.617.102,50	2.800.039,50	C Sonderposten Investitionszuschuss	0,00	25.564,61
2.2. Verteilungsanlagen	279.996,00	196.618,00			
2.3. Hallenbad	127.565,50	142.839,50	D Rückstellungen	0,00	16.378,00
2.4. Wellenbad	3.047.568,00	3.180.897,00	1. Steuerrückstellungen	357.550,00	279.650,00
	73.962,00	89.710,00	2. Sonstige Rückstellungen	357.550,00	296.028,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.605,19	0,00			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.897.546,80	6.999.020,61	E Verbindlichkeiten	2.069.057,16	2.117.333,50
B Umlaufvermögen	116.376,03	115.207,69	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
I. Vorräte			davon mit einer Restlaufzeit		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	141.050,69	188.001,17	bis zu einem Jahr: EURO 188.933,89		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.008,68	121.603,67	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	23.795,85	24.151,48
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			davon mit einer Restlaufzeit		
davon mit einer Restlaufzeit von			bis zu einem Jahr: EURO 23.795,85		
mehr als einem Jahr: EURO 0,00			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.202,84	72.418,44
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde und andere Betriebszweige			davon mit einer Restlaufzeit		
davon mit einer Restlaufzeit von			bis zu einem Jahr: EURO 72.202,84		
mehr als einem Jahr: EURO 0,00			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Betriebszweigen	361.539,77	394.393,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.196,50	38.966,17	davon mit einer Restlaufzeit		
davon mit einer Restlaufzeit von	241.255,87	348.571,01	bis zu einem Jahr: EURO 361.539,77		
mehr als einem Jahr: EURO 0,00			5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	220.936,21	102.499,12	davon mit einer Restlaufzeit		
C Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	bis zu einem Jahr: EURO 0,00		
			davon aus Steuern: EURO 0,00		
			davon aus sozialer Sicherheit: EURO 0,00		
	7.476.114,91	7.565.298,43		2.526.595,62	2.608.296,97
				7.476.114,91	7.565.298,43

Anlage 1
Blatt 1 a

PASSIVA

[illegible]

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

Anlage 1
Blatt 1 b

Bilanz des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005)
Betriebszweig Bäder

A K T I V A

P A S S I V A

	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO	31.12.2005 EURO	31.12.2005 EURO
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,50	2,50		600.000,00
II. Sachanlagen				99.057,89
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.280.289,97	1.328.727,97		/ 2.974.173,58
2. Technische Anlagen und Maschinen	127.565,50	142.839,50		/ 2.516.834,30
2.1. Hallenbad	279.996,00	196.618,00		/ 457.339,28
2.2. Wellenbad	407.561,50	339.457,50		(/ 2.275.115,69)
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.137,00	3.672,00	0,00	
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.780,24	1.273,01		25.564,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.349,63	10.060,50		42.450,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00				
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde und andere Betriebszweige	24.308,50	57.328,89		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.455,09	18.284,44		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	51.113,22	85.673,83		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.115,51	1.852,80		0,00
C Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.740.935,96	2.275.115,69	4.428.635,90	3.967.760,69
	4.492.935,90	4.035.775,30	4.492.935,90	4.035.775,30

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006
Betriebszweige Wasserwerk und Bäder

	2006 <u>EURO</u>	2005 <u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	2.281.024,48	2.193.826,11
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	87.298,03	101.443,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	115.981,65	122.323,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	620.998,38	563.210,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>217.954,84</u>	<u>192.981,39</u>
	838.953,22	756.191,90
	-----	-----
Rohergebnis	1.645.350,94	1.661.400,40
	-----	-----
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	568.390,84	562.575,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>160.830,69</u>	<u>156.112,38</u>
davon für Altersversorgung: EURO	729.221,53	718.687,38
	-----	-----
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	437.621,88	444.671,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	356.377,97	347.962,20
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.838,76	14.285,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>99.721,15</u>	<u>117.737,96</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.247,17	46.626,69
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	16.378,00
12. Sonstige Steuern	2.604,80	2.814,33
	-----	-----
13. Jahresüberschuss	<u>37.642,37</u>	<u>27.434,36</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006
Betriebszweig Wasserwerk

	2006 EURO	2005 EURO
1. Umsatzerlöse	2.068.278,33	2.062.254,40
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	73.258,49	68.823,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	58.132,32	56.911,51
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	408.613,79	420.882,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>148.317,06</u>	<u>127.339,64</u>
	556.930,85	548.221,91
	-----	-----
Rohergebnis	1.642.738,29	1.639.767,24
	-----	-----
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	335.822,53	313.672,53
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>96.512,95</u>	<u>88.162,86</u>
davon für Altersversorgung: EURO 25.753,29	432.335,48	401.835,39
	-----	-----
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	330.872,37	344.730,79
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	331.096,45	322.570,55
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.682,62	14.186,05
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>60.341,71</u>	<u>80.933,76</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	505.774,90	503.882,80
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	16.378,00
12. Sonstige Steuern	2.312,26	2.731,16
	-----	-----
13. Jahresüberschuss	<u>503.462,64</u>	<u>484.773,64</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006**

Betriebszweig Bäder

	2006 <u>EURO</u>	2005 <u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	244.935,12	192.770,04
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	14.039,54	32.619,86
3. Sonstige betriebliche Erträge	59.428,80	67.846,85
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	244.573,56	203.526,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>69.637,78</u>	<u>65.641,75</u>
	314.211,34	269.168,32
	-----	-----
Rohergebnis	4.192,12	24.068,43
	-----	-----
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	232.568,31	248.902,47
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>64.317,74</u>	<u>67.949,52</u>
davon für Altersversorgung: EURO 17.407,40	296.886,05	316.851,99
	-----	-----
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	106.749,51	99.940,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.860,99	27.826,92
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	156,14	99,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>39.379,44</u>	<u>36.804,20</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>./. 465.527,73</u>	<u>./. 457.256,11</u>
11. Sonstige Steuern	292,54	83,17
	-----	-----
12. Jahresfehlbetrag	<u>465.820,27</u>	<u>457.339,28</u>

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Bäder
(Eigenbetrieb)

Anlage 1
Blatt 3

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

	Brutto-Anschaffungskosten		Brutto-Abschreibungen		Netto-Buchwerte	
	Stand 01.01.2006 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Stand 31.12.2006 Euro	Stand 31.12.2006 Euro	Stand 31.12.2005 Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände						
EDV-Software	2.223,53	0,00	0,00	2.223,53	2.221,03	2,50
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken						
Gund und Boden	249.285,47	0,00	0,00	0,00	0,00	249.285,47
Gebäude Wellenbad	870.453,74	0,00	0,00	221.342,24	29.370,00	619.741,50
Gebäude Hallenbad	640.288,11	0,00	0,00	298.615,11	16.173,00	325.500,00
Außenanlagen Wellenbad	222.349,30	4.655,49	0,00	133.692,30	7.550,49	88.657,00
Außenanlagen Hallenbad	24.244,43	0,00	0,00	24.243,43	0,00	1,00
	2.006.621,05	4.655,49	0,00	677.893,08	53.093,49	1.280.289,97
						1.328.727,97
Technische Anlagen und Maschinen						
Wellenbad	368.783,28	0,00	0,00	225.943,78	15.274,00	127.565,50
Hallenbad	190.090,38	0,00	0,00	181.921,38	1.160,00	8.169,00
Heizungstechnik	104.203,19	0,00	0,00	93.783,19	10.420,00	0,00
Stromversorgung	61.789,17	0,00	0,00	55.611,17	6.178,00	0,00
Photovoltaikanlage	159.555,42	3.405,48	0,00	665,42	8.135,48	154.160,00
Blockheizkraftwerk	129.275,96	117.819,54	0,00	116.314,96	11.953,54	118.827,00
	1.013.697,40	121.225,02	0,00	674.239,90	53.121,02	407.561,50
						339.457,50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Betriebsausstattung Wellenbad	23.967,96	0,00	0,00	22.123,46	290,00	1.554,50
Betriebsausstattung Hallenbad	3.297,13	0,00	0,00	3.295,13	0,00	2,00
BGA Wellen-u. Hallenbad	10.538,01	0,00	0,00	8.713,01	245,00	1.580,00
Büroausstattung	702,45	0,00	0,00	701,95	0,00	0,50
GWG Wellenbad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GWG Hallenbad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Andere Anlagen, BGA	38.505,55	0,00	0,00	34.833,55	535,00	3.137,00
						3.672,00
Summe Sachanlagen	3.058.824,00	125.880,51	0,00	3.184.704,51	136.966,53	1.690.988,47
Gesamtsumme	3.061.047,53	125.880,51	0,00	3.186.928,04	166.749,51	1.671.859,97

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasserwerk
(Eigenbetrieb)

Anlage 1
Blatt 3

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

	Brutto-Anschaffungskosten		Brutto-Abschreibungen		Netto-Buchwerte	
	Stand 01.01.2006 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Stand 31.12.2006 Euro	Stand 01.01.2006 Euro	Stand 31.12.2006 Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	68.597,37	569,87	569,87	68.597,37	68.597,37	68.597,37
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken						
Gund und Boden	1.948.403,64	0,00	0,00	1.948.403,64	1.948.403,64	1.948.403,64
Lager- und Werkstattgebäude	8.877,63	0,00	0,00	8.877,63	8.877,63	8.877,63
Bauwerke der Gewinnungs- und verteilungsanlagen	976.432,00	0,00	0,00	976.432,00	976.432,00	976.432,00
Gebäude Schmutzwasserleitung	45.742,22	0,00	0,00	45.742,22	45.742,22	45.742,22
Aussenanlagen	88.617,70	0,00	0,00	88.617,70	88.617,70	88.617,70
	3.068.073,19	0,00	0,00	3.068.073,19	3.068.073,19	3.068.073,19
Technische Anlagen und Maschinen						
Gewinnungsanlagen	1.864.149,52	0,00	0,00	1.864.149,52	1.864.149,52	1.864.149,52
Verteilungsanlagen	631.608,07	0,00	0,00	631.608,07	631.608,07	631.608,07
Speicheranlagen	5.816.788,04	0,00	0,00	5.816.788,04	5.816.788,04	5.816.788,04
Leitungsnetz	2.987.024,77	45.982,56	0,00	3.033.007,33	3.033.007,33	3.033.007,33
Hausanschlüsse	134.284,24	30.472,03	0,00	164.756,27	164.756,27	164.756,27
Meßeinrichtungen	11.433.854,64	76.454,59	0,00	11.510.309,23	11.510.309,23	11.510.309,23
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Inventar	123.535,66	0,00	0,00	123.535,66	123.535,66	123.535,66
Fuhrpark	65.839,65	1.484,48	0,00	67.324,13	67.324,13	67.324,13
Betriebs- und Geschäftsausst.	151.426,60	9.738,31	0,00	161.164,91	161.164,91	161.164,91
Werkzeuge und Einrichtungen	599,00	2.056,44	0,00	2.655,44	2.655,44	2.655,44
Mietereinbauten	97.169,40	0,00	0,00	97.169,40	97.169,40	97.169,40
geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	358,68	358,68	0,00	0,00	0,00
Summe Andere Anlagen, BGA	438.570,31	13.637,91	358,68	451.849,54	451.849,54	451.849,54
Anlagen im Bau						
	0,00	119.605,19	0,00	119.605,19	119.605,19	119.605,19
Summe Sachanlagen	14.940.498,14	209.697,69	358,68	15.149.837,15	15.149.837,15	15.149.837,15
Gesamtsumme	15.009.095,51	210.267,56	928,55	15.218.434,52	15.218.434,52	15.218.434,52

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweige Wasserwerk und Bäder
(Eigenbetrieb)

Anlage 1
Blatt 3

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

	Brutto-Anschaffungskosten		Brutto-Abschreibungen		Netto-Buchwerte	
	Stand 01.01.2006 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Stand 31.12.2006 Euro	Abgang Euro	Stand 31.12.2006 Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	70.820,90	569,87	569,87	62.328,40	4.359,87	569,87
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken						
Gund und Boden	2.197.689,11	0,00	0,00	0,00	0,00	2.197.689,11
Bauwerke Hallen- u. Wellenbad	1.510.741,85	0,00	0,00	519.957,35	45.543,00	945.241,50
Lager- und Werkstattgebäude	8.877,63	0,00	0,00	6.659,63	888,00	1.330,00
Bauwerke der Gewinnungs- und verfeinerungsanlagen	976.432,00	0,00	0,00	547.614,00	17.346,00	411.472,00
Gebäude Schmutzwasserleitung	45.742,22	0,00	0,00	36.947,22	1.373,00	7.422,00
Aussenanlagen	335.211,43	4.655,49	0,00	243.594,93	7.717,49	88.554,50
	5.074.694,24	4.655,49	0,00	1.354.773,13	72.867,49	3.651.709,11
Technische Anlagen und Maschinen						
Gewinnungsanlagen	1.864.149,52	0,00	0,00	1.822.749,52	18.496,00	22.904,00
Verteilungsanlagen						
Speicheranlagen	631.608,07	0,00	0,00	501.308,07	8.774,00	121.526,00
Leitungsnetz	5.816.788,04	0,00	0,00	4.141.103,04	153.562,00	1.522.123,00
Hausanschlüsse	2.987.024,77	45.982,56	0,00	2.039.902,27	80.726,56	912.378,50
Meßeinrichtungen	134.284,24	30.472,03	0,00	87.352,24	16.329,03	61.075,00
Hallenbad	190.090,38	0,00	0,00	181.921,38	1.160,00	7.009,00
Wellenbad	368.783,28	0,00	0,00	225.943,78	15.274,00	127.565,50
Photovoltaikanlage	159.555,42	3.405,48	0,00	665,42	8.135,48	154.160,00
Sonstige Technik Bäder	295.268,32	117.819,54	0,00	265.709,32	28.551,54	118.827,00
	12.447.552,04	197.679,61	0,00	9.266.655,04	331.008,61	3.047.568,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
BGA Wasserwerk	438.570,31	13.637,91	358,68	352.532,31	28.850,91	70.825,00
BGA Bäder	38.505,55	0,00	0,00	34.833,55	535,00	3.137,00
Summe Andere Anlagen, BGA	477.075,86	13.637,91	358,68	34.833,55	29.385,91	73.962,00
Anlagen im Bau	0,00	119.605,19	0,00	0,00	0,00	119.605,19
Summe Sachanlagen	17.999.322,14	335.578,20	358,68	10.656.261,72	433.262,01	6.892.844,30
Gesamtssumme	18.070.143,04	336.148,07	928,55	10.718.590,12	437.621,88	6.897.546,80

6.999.020,61

A N H A N G

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb bzw. als eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung von § 65 Abs. 1 Nr. 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach den Vorschriften für grosse Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen **handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen** vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig nach folgenden Maßstäben bewertet worden:

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen teils linear teils degressiv mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EURO 410,00 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** für Sachanlagen betragen:

	durchschnittliche Nutzungsdauer in Jahren
Wasserwerk	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Bauwerke:	
Lager- und Werkstattgebäude	10
Gebäude Gewinnungsanlage	15
Gebäude Schmutzwasserleitung	33
sonstige Gebäude	50
Aussenanlagen	10
Technische Anlagen und Maschinen, Betriebsvorrichtungen	5-25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-5
Bäder	
Bauwerke	50
Aussenanlagen	5-20
Technische Anlagen und Maschinen	10-15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die **Abgrenzung** von Ausgaben (**Rechnungsabgrenzungsposten**), die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, erfolgt zeitanteilig.

Empfangene Ertragszuschüsse des Wasserwerkes werden für alle, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, mit 5 % p.a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragsteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen werden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs - Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 konnte auf Grund der Änderung der EigVO wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt werden. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen und mit jährlich 5 % gewinnerhöhend aufgelöst.

Empfangene Investitionszuschüsse für Investitionsmaßnahmen werden vom Betrieb in den Sonderposten „Investitionszuschuss“ eingestellt. Sie werden entsprechend den Investitionen zur Umsetzung energiekostensenkender Maßnahmen ab 1997 mit 10 % = 25.564,59 EURO p.a. aufgelöst.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse; sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nach den uns vom Betriebsleiter gegebenen Auskünften und der uns gegebenen Vollständigkeitserklärung bestehen ausweispflichtige **Haftungsverhältnisse** über die in der Bilanz bzw. im Anhang ausgewiesenen nicht.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Entwicklung im Überblick:

	TEUR Wasser	TEUR Bäder	TEUR Gesamt
Investitionen	210	126	336
Zuschüsse	112	0	112
Abschreibungen	330	107	437

Die Zuschüsse betreffen die empfangenen Ertragszuschüsse (vgl. Blatt 2).

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel (Anlage 1 Blatt 3) zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln betragen TEUR 6, die Forderungen gegen andere Eigenbetriebe betragen TEUR 72.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital von Mio.EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio.EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio.EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2006 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2006 TEUR	Umbuchung 2006 TEUR	Abgang 2006 TEUR	Zugang 2006 TEUR	Stand 31.12.2006 TEUR
Stammkapital:					
Wasserwerk	1.800	0	0	0	1.800
Bäder	600	0	0	0	600
Rücklagen:					
Allgemeine Rücklagen	387	+ 28	0	0	415
Zweckgebundene Rücklagen	11		0	0	11
Jahresgewinn	28	/: 28	0	37	37
	2.826	0	0	37	2.863

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2006 in die allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Wasserwerk EURO	Bäder EURO	Gesamt EURO
Prüfungs- und Beratungskosten	12.000,00	3.000,00	15.000,00
Urlaub und Überstunden	35.750,00	17.800,00	53.550,00
Ausstehende Rechnungen	38.000,00	5.000,00	43.000,00
Unterlassene Instandhaltung	<u>207.500,00</u>	<u>38.500,00</u>	<u>246.000,00</u>
	<u>293.250,00</u>	<u>64.300,00</u>	<u>357.550,00</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel	Gesamtbetrag EURO	innerhalb von 1 Jahr EURO	davon mit einer Restlaufzeit von 2 bis 5 Jahren EURO	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EURO	Gesamtbetrag Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.069.057,16	188.933,89	709.156,63	1.155.241,30	2.117
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	23.795,85	23.795,85	0,00	0,00	24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.202,84	72.202,84	0,00	0,00	73
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Betriebszweigen	361.539,77	361.539,77	0,00	0,00	394
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EURO	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Insgesamt	2.526.595,62	646.472,35	709.156,63	1.155.241,30	2.608

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen lt. Auskunft der Betriebsleitung nicht.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2006 <u>TEUR</u>	2005 <u>TEUR</u>	Veränderung <u>TEUR</u>
Wasserwerk			
Wasserverkauf (inkl. Verkauf an Bäder) / Standrohre	1.845	1.816	+ 29
Nebenleistungen	30	53	./ 23
Auflösung der Ertragszuschüsse	193	193	0
Bäder			
Eintrittsgelder	131	109	+ 22
Benutzungsgebühren Schulen	11	12	./ 1
Pachterlöse und sonstige Erlöse	103	71	+ 32

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Teilbetriebes „Bäder“ sind Erträge aus Weiterberechnungen von TEUR 18 sowie eine Mineralölsteuererstattung in Höhe von TEUR 14 ausgewiesen. Der den Bädern gewährte Investitionszuschuss (VEW) ist mit TEUR 25 ertragswirksam aufgelöst worden.

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Gasversorgung, Verbrauchsmaterial und Gemeindeabgaben der Bäder bzw. die Aufwendungen für Wasserbezug, Strombezug, Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr: TEUR 181) ausgewiesen.

Zahl der Arbeitnehmer

Beim Wasserwerk waren im technischen Bereich 6 Mitarbeiter und bei den Bädern 8 Mitarbeiter beschäftigt. Im Verwaltungsbereich waren insgesamt 8 Mitarbeiter zeitanteilig beschäftigt.

Betriebsleiter war Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann.

Organe

Gemäß § 3,4,5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr war Herr Diplom-Betriebswirt Peter Scheunemann Betriebsleiter und Herr Diplom-Ingenieur Christof Kattenbeck Vertreter des Betriebsleiters. Zum 1. Januar 2007 wurde Herr Diplom-Ingenieur Kattenbeck durch den Rat der Gemeinde Nottuln – zusätzlich zum Ersten Betriebsleiter Herrn Diplom-Betriebswirt Scheunemann – als weiterer Betriebsleiter bestellt. Die Betriebssatzung wurde zum 1. Januar 2007 entsprechend geändert.

CDU-Fraktion:

- SPD-Fraktion:

- UBG-Fraktion:

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Bräck, Thomas
26. Grzeschik, Gerd
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“:

- | | |
|----------------------|--|
| 31. Bürger, Sigrid | |
| 32. Dammann, Richard | bis 10/2006; ab 10/2006 Kohaus, Stefan |
| 33. Hegemann, Moritz | |
| 34. Klose, Dagmar | |

FDP-Fraktion:

- | | |
|-------------------------|--|
| 35. Geuking, Dr. Martin | |
| 36. Walter, Helmut | |

Mitglieder des Werksausschusses 2006:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Bräck, Thomas | |
| 2. Danziger, Gerhard | |
| 3. Dörndorfer, Gerhard | |
| 4. Grzeschik, Gerd | |
| 5. Hegemann, Moritz | |
| 6. Hülsken, Thomas | |
| 7. Leufke, Paul | |
| 8. Liedmeyer, Karl-Josef | bis 08/2006; ab 08/2006 Schulze Pellengahr, Christian |
| 9. Sängler, Rudolf | |
| 10. Schulz, Rolf-Rainer | |
| 11. Wilmer, Hubert | |
| 12. Winkler, Andreas | |

Sachkundige Bürger

- | |
|-------------------------|
| 13. Borgs, Hans-Joachim |
| 14. Groß, Michael |
| 15. Hüsker, Georg |
| 16. Imholt, Horst |
| 17. Klotz, Reinhard |
| 18. Laske, Siegfried |
| 19. Thiemann, Magnus |
| 20. Venker, Peter |

Stellvertr. Sachkundige Bürger

- | | |
|------------------|---|
| Allendorf, Josef | |
| Jäger, Herbert | bis 12/06; ab 12/06 Schnieder, Erhard |
| Kohaus, Stefan | bis 10/06; ab 10/06 Peter-Dosch, Christof |
| Homann, Winfried | |

Mitarbeiter

- | |
|-------------------------|
| 1. Beuker, Leo |
| 2. Grotthoff, Christoph |

Stellvertreter

- | |
|-------------------------------|
| Gerding, Harald |
| Bensberg, Katrin (ehem. Netz) |

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Nach Auskunft der Betriebsleitung bestehen zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nach Auskunft der Betriebsleitung bestehen zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt – Konsolidiert - EURO 37.642,37. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Nottuln, im Juni 2007

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006
der
Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)**

Allgemeines

Das Wasserwerk und die Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung in Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 01.06.1988 geführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die karitative Einrichtung „Martinistift“.

Die Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallenbad und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln – Wasserwerk und Bäder – und den Kunden sind für

- das Wasserwerk durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2003 geregelt.
- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.12.1978 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 27.04.1978 in der Fassung vom 15.12.2004 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2006 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2005 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2006 insgesamt EUR 426.315,24.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2006 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet.

Geschäftsverlauf 2006

a) Wasserwerk

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief im Geschäftsjahr 2006 ohne besondere Störungen. Das geförderte Wasser konnte auch in 2006 in einwandfreier Qualität entsprechend den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung abgegeben werden. Sofern das Wasser fremdbezogen wurde (Stadtwerke Coesfeld, Gelsenwasser) haben die Lieferbetriebe die Trinkwasserqualität durch entsprechende Nachweise belegt.

Die Wasserabgabe erbrachte in 2006 an Erlösen TEUR 1.845 (Vorjahr: TEUR 1.816). Die Trinkwasserabgabepreise wurden zum 01.01.2006 unverändert beibehalten. Auch die Grundgebühr blieb während des Geschäftsjahres unverändert.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2006 TEUR 73 (Vorjahr: TEUR 69) betragen, an sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2006 insgesamt TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 54) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2006 insgesamt TEUR 557 (Vorjahr: TEUR 548) aufgewandt.

Beim Wasserwerk waren im technischen Bereich sechs Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeiter beschäftigt. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2006 TEUR 432 (Vorjahr: TEUR 402).

Investiert wurden in 2006 in das Leitungsnetz und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern rd. TEUR 196; die weiteren Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen TEUR 14.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserhausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter des Wasserwerkes eingesetzt. Nur bestimmte Tiefbaumassnahmen wurden an Fremdfirmen vergeben. Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln und Ertragszuschüssen

An Abschreibungen wurden auf die bis 2006 vorgenommenen Anlagenbeschaffungen TEUR 331 (Vorjahr: TEUR 345) verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2006 auf TEUR 331 (Vorjahr: TEUR 323). Hierin enthalten sind die Konzessionsabgaben an die Gemeinde Nottuln von TEUR 185 (Vorjahr: TEUR 182).

Das Zinsergebnis 2006 beläuft sich auf TEUR ./ 43 (Vorjahr: TEUR ./ 67). Es resultiert insbesondere aus geringeren Zinsaufwendungen für langfristige Kredite. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2006 auf TEUR 505 (Vorjahr: TEUR 504). Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasserwerk TEUR 503 (Vorjahr: TEUR 484).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief ohne besondere Störungen. Die Maßnahme zur sparsamen und rationellen Energieumsetzung und Energieanwendung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg.

Die Umsätze der Bäder betrugen im Geschäftsjahr 2006 insgesamt TEUR 245 (Vorjahr: TEUR 193). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren von TEUR 142 (Vorjahr: TEUR 122) sowie Erlöse aus der Strom- und Wärmelieferung an Fremdadnehmer bzw. Pächterlöse (Kiosk) von TEUR 103 (Vorjahr: TEUR 71).

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2006 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder mehr geleistet (zuletzt 2001: TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen für 2006 insgesamt TEUR 59 (Vorjahr: TEUR 68). Die Mithilfe des Betriebspersonals bei der Abwicklung der Investitionen 2006 wurde mit TEUR 14 (Eigenleistungen) bewertet.

Für den Wassereinkauf, den Strom- und Gasbezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien haben die Bäder in 2006 insgesamt TEUR 314 (Vorjahr: TEUR 269) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im technischen Bereich acht Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig fünf Mitarbeiter beschäftigt. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2006 TEUR 297 (Vorjahr: TEUR 317).

Investiert wurden in 2006 in die Optimierung der technischen Anlagen der Bäder durch Anschaffung eines 2. Blockheizkraftwerkes rd. TEUR 118; die weiteren Investitionen betrugen TEUR 8.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln und der planmäßigen Auflösung eines Investitionszuschusses. Bankdarlehen wurden nicht in Anspruch genommen.

An Abschreibungen wurden auf die bis 2006 vorgenommenen Anlagenbeschaffungen TEUR 107 (Vorjahr: TEUR 100) verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2006 auf TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 28).

Das Zinsergebnis 2006 betrug unverändert TEUR ./ 39 (Vorjahr: TEUR ./ 37). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2006 auf TEUR ./ 466 (Vorjahr: TEUR ./ 457).

Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./ 466 (Vorjahr: TEUR ./ 457).

c) Wasserwerk und Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasserwerk und Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996 konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 27) erwirtschaftet werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Durch die Ankündigung eines Großabnehmers des Wasserwerkes, zukünftig Eigenwasser zu fördern, wird sich der zukünftige Trinkwasserabsatz voraussichtlich um rd. 120.000 m³ pro Jahr reduzieren. Aus diesem Grund war eine Gebührenerhöhung zum 01.01.2007 unumgänglich.

Ausblick

Für den Betriebszweig Wasserwerk bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtungen mittels Vorfeldpegel und Wasseranalytik sind die Risiken zu minimieren. Daneben sind für den einwandfreien Betrieb des Wasserwerkes turnusmäßige Unterhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen und der schonende Umgang mit Verbrauchsmaterialien entscheidend für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität.

Insgesamt sind für 2007 im Wasserwerk Investitionen von TEUR 277, insbesondere in das Leitungsnetz von TEUR 150, Hausanschlüsse, Wasserzähler und sonstige Anschaffungen von TEUR 36 sowie in den Umbau des Verwaltungsgebäudes von TEUR 75 geplant. Die Finanzierung erfolgt vornehmlich aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. In Höhe von TEUR 114 ist eine Kreditaufnahme vorgesehen. Für 2007 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 488 gerechnet.

Im Bäderbereich ist die kontinuierliche Anpassung der Bau- und Anlagentechnik an den aktuellen Standard wichtiges Kriterium, um den Betrieb der Bäder auch langfristig sicher zu stellen. Daneben sollen vor dem Hintergrund einer in 2007 geplanten Marktanalyse wichtige Hinweise für die weitere Ausrichtung der Nottulner Bäder gewonnen werden.

Für Investitionen stehen in 2007 Eigenmittel zur Finanzierung in Höhe von TEUR 89 zur Verfügung. Konkrete Maßnahmen sollen im Wirtschaftsjahr 2007 in Abstimmung zwischen Betriebsleitung und Betriebsausschuss festgelegt werden.

Das erwartete Ergebnis für 2007 beläuft sich auf TEUR ./ 487. Die Erreichung dieses Ergebnisses hängt in starkem Maße, wie in jedem Jahr, von der Witterung während der Wellenbadsaison ab. Sofern sich gravierende Abweichungen vom Planergebnis abzeichnen, wird die Betriebsleitung den Betriebsausschuss rechtzeitig informieren.

Nottuln, im Juli 2007

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

E. Vergleich Wirtschaftsplan 2006 / Jahresabschluss 2006

- 66 Der von der Betriebsleitung aufgestellte Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan mit Stellenübersicht und einer Finanzplanung für die nachfolgenden vier Geschäftsjahre) – vom Rat am 20.12.2005 genehmigt – entspricht den bei der Größenklasse des Betriebes an eine Vorscheurechnung zu stellenden Anforderungen.

In der Abwicklung des Vermögensplanes zeigen sich zusammengefasst folgende Abweichungen:

67 Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweig Wasserwerk:

	Plan-Ansatz	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
<u>Ausgabenbedarf für Investitionen:</u>			
I. Anlagenzugänge			
1. Erneuerung und Erweiterung Hauptversorgungsleitungen	75.000,00	119.605,19	44.605,19
2. Baukosten Hausanschlüsse	20.000,00	45.982,56	25.982,56
3. Beschaffung von Wasserzählern	30.000,00	30.472,03	472,03
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	<u>20.000,00</u>	<u>14.207,78</u>	<u>/ 5.792,22</u>
	145.000,00	210.267,56	65.267,56
	-----	-----	-----
II. Tilgung von Darlehen	118.749,00	612.562,10	493.813,10
	-----	-----	-----
	<u>263.749,00</u>	<u>822.829,66</u>	<u>559.080,66</u>
 <u>Deckungsmittel</u>			
liquide Mittel	60.882,00	115.721,88	54.839,88
Kreditaufnahme	0,00	575.108,05	575.108,05
Baukostenzuschüsse	26.000,00	111.804,35	85.804,35
Abschreibungen	358.500,00	330.872,37	/ 27.627,63
/ Auflösung	/ 181.633,00	/ 192.886,28	/ 11.253,28
Sonstige Veränderungen Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>/ 117.790,71</u>	<u>/ 117.790,71</u>
abzgl. Umlaufvermögen	<u>263.749,00</u>	<u>822.829,66</u>	<u>559.080,66</u>

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

68 Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweig Bäder –

	Plan-Ansatz	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
<u>Ausgabenbedarf</u>			
1. Anschaffung/Herstellung von Vermögensgegenständen	8.828,81	4.655,49	./. 4.173,32
2. Blockheizkraftwerk	110.000,00	117.819,54	+ 7.819,54
3. Fotovoltaikanlage	0,00	3.405,48	+ 3.405,48
4. Tilgung von Darlehen	19.670,19	16.992,94	./. 2.677,25
5. Jahresverlust	0,00	465.820,27	465.820,27
6. Sonstige Veränderungen Umlaufvermögen abzgl. Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>./. 71.183,97</u>	<u>./. 71.183,97</u>
	<u>138.499,00</u>	<u>537.509,75</u>	<u>399.010,75</u>
<u>Deckungsmittel</u>			
Liquide Mittel	50.000,00	0,00	./. 50.000,00
Kreditaufnahme (Darlehen)	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahme (Wasserwerk)	0,00	456.325,24	456.325,24
Abschreibungen	114.064,00	106.749,51	./. 7.314,49
./. Auflösung Baukostenzuschuss	./. 25.565,00	./. 25.565,00	0,00
Landeszuschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>138.499,00</u>	<u>537.509,75</u>	<u>399.010,75</u>

69 In der Abwicklung des Erfolgsplanes zeigen sich zusammengefasst folgende Abweichungen:

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

70 Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweig Wasserwerk-

	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlustrechnung	mehr (+) weniger (-)
	2006	2006	2006
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1.1 Wasserverkauf, Auflösung von Ertrags- zuschüssen und Nebenleistungen	2.039.440,80	2.068.278,33	28.837,53
1.2 Aktivierte Eigenleistungen	30.000,00	73.258,49	43.258,49
1.3 Sonstige betriebliche Erträge	29.500,00	58.132,32	28.632,32
1.4 Zinserträge	0,00	0,00	0,00
Summe	2.098.940,80	2.199.669,14	100.728,34
<u>2. Materialverbrauch</u>			
2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	412.000,00	408.613,79	./ 3.386,21
2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.500,00	148.317,06	93.817,06
<u>3. Personalaufwand</u>	423.545,39	432.335,48	8.790,09
<u>4. Abschreibungen</u>			
Abschreibungen auf Sachanlagen	358.500,00	330.872,37	./ 27.627,63
<u>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	320.400,00	331.096,45	10.696,45
<u>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	60.409,00	60.341,71	./ 67,29
<u>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	1.000,00	17.682,62	16.682,62
<u>8. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>	0,00	0,00	0,00
<u>9. Sonstige Steuern</u>	3.650,00	2.312,26	./ 1.337,74
<u>10. Summe Ausgaben</u>	1.632.004,39	1.696.206,50	64.202,11
<u>11. Jahresgewinn</u>	<u>466.936,41</u>	<u>503.462,64</u>	<u>36.526,23</u>

Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweige Wasserwerk und Bäder -
(Eigenbetrieb)

71 Gemeindewerke Nottuln – Betriebszweig Bäder-

	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlustrechnung	mehr (+) weniger (-)
	2006	2006	2006
	EUR	EUR	EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1.1 Eintrittsgelder, etc.	211.141,23	244.935,12	33.793,89
1.2 Aktivierte Eigenleistungen	8.000,00	14.039,54	6.039,54
1.3 Zinserträge	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Erträge	44.717,60	59.428,80	14.711,20
Summe	263.858,83	318.403,46	54.544,63
<u>2. Materialverbrauch</u>			
2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	188.047,22	244.573,56	56.526,34
2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	63.500,00	69.637,78	6.137,78
<u>3. Personalaufwand</u>	300.786,77	296.886,05	./. 3.900,72
<u>4. Abschreibungen</u>			
Abschreibungen auf Sachanlagen	114.064,00	106.749,51	./. 7.314,49
<u>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	23.950,00	26.860,99	2.910,99
<u>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	40.311,46	39.379,44	./. 932,02
<u>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	25,00	156,14	./. 131,14
<u>8. Sonstige Steuern</u>	84,00	292,54	208,54
<u>9. Summe Ausgaben</u>	730.718,45	784.223,73	53.505,28
<u>10. Jahresverlust</u>	<u>./. 466.859,62</u>	<u>./. 465.820,27</u>	<u>1.039,35</u>